
Neue Perspektiven der Medienästhetik

Herausgegeben von

I. Ritzer, Bayreuth, Deutschland

Die Reihe „Neue Perspektiven der Medienästhetik“ versteht sich als Brückenschlag zwischen Ansätzen von Medientheorie und ästhetischer Theorie. Damit sollen ästhetische Qualitäten weder als determinierende Eigenschaften einer technologisch-apparativen Medialität noch als Effekt dieses medialen Apriori begriffen sein. Stattdessen werden sowohl die Relevanz des Technologisch-Apparativen als auch die im Rahmen der apriorischen Konstellation sich entfaltende Potentialität an ästhetischen Verfahren ernst genommen. Die Frage nach medienästhetischen Qualitäten bedeutet demnach, die einem Medium zur Verfügung stehenden ästhetischen Optionen zu spezifizieren, um ihrer Rolle bei der Konstitution des jeweiligen medialen Ausdrucks nachzuspüren. Dabei projiziert die Reihe insbesondere, entweder bislang vernachlässigte Medienphänomene oder bekannte Phänomene aus einer bislang vernachlässigten Perspektive zu betrachten.

Weitere Bände in dieser Reihe <http://www.springer.com/series/13443>

Ivo Ritzer · Harald Steinwender
(Hrsg.)

Transnationale Medienlandschaften

Populärer Film zwischen World
Cinema und postkolonialem Europa

 Springer VS

Herausgeber

Ivo Ritzer
Bayreuth, Deutschland

Harald Steinwender
München, Deutschland

Neue Perspektiven der Medienästhetik

ISBN 978-3-658-12684-1

ISBN 978-3-658-12685-8 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-658-12685-8

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2017

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Lektorat: Barbara Emig-Roller, Monika Mülhausen

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist Teil von Springer Nature

Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Inhalt

Transnationale Medienlandschaften: Populärer Film zwischen
World Cinema und postkolonialem Europa 1
Ivo Ritzer und Harald Steinwender

I Postkolonialität und Postkontinentalität

Europa provinzialisieren: Epistemologische Herausforderungen einer
Kulturtheorie des World Cinema 29
Ivo Ritzer

Unterhaltung und Utopie: Postkolonialer Genrediskurs, politischer
Thriller und der Simbabwer Daniel Carney im World Cinema 41
Ivo Ritzer

Global Blaxploitation: Anmerkungen zum Transnationalismus einer
medienkulturellen Strömung 79
Ivo Ritzer

Trans/nationale Filmfolklore: Musical-Koproduktionen zwischen
Spanien und Lateinamerika während des Franquismus 105
Peter W. Schulze

Evidenz und Uneindeutigkeit: Asien als Chiffre in den Produktionen
der Rapid-Film GmbH 127
Sano Cestnik

Die „gelbe Gefahr“ in den Fängen der Popkultur:
Der Fu-Manchu-Zyklus von Harry Alan Towers 139
Sven Safarow

Tschad, New Orleans, Bratislava: Der „Osten“ als transnationales
Phantasma 153
Drehli Robnik

Blutige Grenzen, globale Mythen: Zur Raumstruktur des extremen
französischen Horrorkinos 171
Tim Slagman

II Postnationalität und Kulturtransfer

Überlegungen zum europäischen Populärfilm 189
Harald Steinwender und Alexander Zahlten

Zwischen Lokalisierung, Kulturtransfer und Internationalisierung:
Die deutsch-italienischen Koproduktionen der 1960er und 70er Jahre 215
Harald Steinwender

Über die Nation: Karl May, (Inter-)Nationalismus und die europäischen
Koproduktionen der CCC 255
Jan Distelmeyer

Schnell, ins Bett! Franz Antels *Wirtinnen*-Reihe als hybride
Grenzüberschreitung 273
Lisa Andergassen

Zwischen transnationalem Kulturtransfer und nationalen
Medienlandschaften: *Atraco a las tres* und die Adaptionsprozesse des
europäischen Populärfilms um 1960 291
Fernando Ramos Arenas

Yellow: A Neo-Giallo: Die Renaissance des italienischen Genrefilms
als transnationales Kunstkino 307
Peter Scheinpflug

III Transnationale Werkstätten

Zwischen Markt und Engagement: Interview mit Artur Brauner	325
<i>Harald Steinwender und Alexander Zahlten</i>	
Mit Atlas um die Welt: Interview mit Hanns Eckelkamp	337
<i>Harald Steinwender und Alexander Zahlten</i>	
Destinazione München, Innsbruck, Prag, Venedig: Der letzte Kinozug in die Nacht – Zu Aldo Lados <i>Giallo</i> -Trilogie	361
<i>Dominik Graf</i>	
Autorinnen und Autoren	379